

Bericht von den Austrian Open 2010 - PPC 1500

Am ersten Oktoberwochenende wurden unter der Leitung von **Josef Laiminger und seinen vielen fleißigen Helfern** erstmals die AUSTRIAN INTERNATIONAL OPEN PPC 1500 veranstaltet. Als wertvoller Helfer bei der Auswertung unterstützte ihn der Vorarlberger **Walter Selb**. Um das leibliche Wohl kümmerten sich heuer die Schützengattinnen **Lisi Stecher, Leni Gründhammer-Leitner und Annemarie Laiminger**. **Auch bei allen anderen Helfern bedankte sich Laiminger bei der Siegerehrung, denn ohne der tatkräftigen Mithilfe von so vielen „Arbeitswütigen“ wäre eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen!!!**

Es konnte ein hochklassiges Teilnehmerfeld verzeichnet werden. Die Beteiligung von über 100 Schützinnen und Schützen bei den erstmals durchgeführten Austrian Open war mehr als zufriedenstellend. Es nahmen 6 Nationen teil. So reisten die Teilnehmer aus **Deutschland, Tschechien, Schweden, Großbritannien, Italien** und natürlich auch aus **Österreich** an. Auf den zehn 50-Meter-Bahnen wurden die Disziplinen Revolver 1500, Pistol 1500, das Open Match absolviert. In der 25-Meter-Halle wurde Service Revolver, Off Duty Revolver, Stock Semi Auto Pistol, Off Duty 5-shot, sowie erstmals PP1 geschossen.

Den Sieg im Revolver 1500 Match errang **Siegfried Heinrich** aus Deutschland (SLG Simsseeschützen) mit 1470 Ringen. Im Bewerb Pistol 1500 Match siegte der Deutsche **Christian Reckziegel** (SLG Kaufbeuren II) mit 1.461 Ringen. Das Open Match sicherte sich der Deutsche **Michael Raith** (SSC Oberland) mit 592 Ringen. Ein sehr gutes Ergebnis konnte auch unser Oberösterreichische Schütze **Günther Schüller** feiern. Er sicherte sich den Bewerb Service Revolver mit 478 von 480 möglichen Ringen vor der tschechischen Armada Hurt und Fejer. Das Stock Semi Auto Pistol Match ging an **Christian Reckziegel**, welcher in den Pistolen-Bewerben schwer zu schlagen ist. Das Off Duty Revolver Match gewann **Klaus Gruner** (Team Merkle Tuning) mit dem für einen 2,75-Zoll Revolver sehr gutem Ergebnis von 473 Ringen. Der Off Duty 5-Shot ging an **Patrick Wagner** (SLG Schwandorf) mit 387 von 400 möglichen Ringen. Die heuer erstmals im Programm aufscheinende Disziplin PP1 (Police Pistol 1) fand regen Zuspruch. Es starteten 64 Teilnehmer/innen. Sieger, wie kann es anders sein, der Bajuware **Christian Reckziegel** mit 299 von 300 möglichen Ringen.

Die Mannschaftswertungen mit dem Revolver gewann Overall das **Team Siegfried Heinrich und Michael Raith** mit 1174 Ringen vor dem **Team Beate Gruner und Ralf Merkle** mit 1164 Ringen. An dritter Stelle das **Team Markus Beckert-Best und Josef Botz** mit 1154 Ringen. Mit nur 3 Ringen Rückstand landete das **Team des Veranstalters mit Franz Leitner und Josef Laiminger** auf dem undankbaren 4. Rang. Die Mannschaftsergebnisse mit der Pistole sehen aus heimischer Sicht schon erfreulicher aus. Hier siegten das Team **Josef Achorner und Andreas Stoderegger** mit 1156 Ringen vor dem **Team Randolph Mayr und Markus Beckert-Best** mit 1149 Ringen. Bronze holte das **Team Beate Gruner und Ralf Merkle** mit 1147 Ringen.

Alle Detailergebnisse sind auf der Homepage: www.vsgoe.at und www.wa1500.org abrufbar.

Zum Abschluss wurde am Sonntagabend die Siegerehrung von Josef Laiminger und von Landessportleiter Elmar Hüffer durchgeführt. Zur Ausgabe kamen Medaillen für die ersten drei Ränge in jeder Disziplin. Laiminger bedankte sich bei den folgenden Sponsoren für die Sachpreise zur Siegerehrung: Firma Merkle Tuning, Geschosshersteller H&N, Waffenhersteller Heckler & Koch, Holsterhersteller Sickinger, sowie der Waffenhersteller SIG-SAUER.

Bericht von den Österr. Meisterschaften 2010 - PPC 1500

Gleichzeitig mit den Austrian International Open PPC 1500 wurden auch die österreichischen Meisterschaften PPC 1500 durchgeführt. Dabei siegte im Bewerb Revolver 1500 der Titelverteidiger aus Oberösterreich, Günther Schüller, mit 1466 Ringen vor den Tirolern Josef Laiminger mit 1455 und Josef Achorner mit 1448 Ringen. Bei Pistol 1500 siegte ebenso Günther Schüller (OÖ) mit 1457 Ringen, 2. Rang für Josef Achorner (Tirol) mit 1452 Ringen. Der 3. Rang ging an Andreas Stoderegger (Vorarlberg) mit 1446 Ringen.

Dass eigentlich meistens die „üblichen Verdächtigen“ voran sind beweisen auch die weiteren Bewerbe:

Open Match: 1. Günther Schüller – 584, 2. Josef Laiminger – 578, 3. Josef Achorner – 575 Ringe.

Service Revolver: 1. Günther Schüller – 478, 2. Andreas Stoderegger – 473, 3. Josef Laiminger – 471 Ringe.

Off Duty Revolver: 1. Josef Laiminger – 464, 2. Ralph Niederländer (OÖ) – 444, 3. Gerhard Holl (OÖ) – 443 Ringe.

Stock Semi Auto Pistol: 1. Andreas Stoderegger – 475, 2. Günther Schüller – 475, 3. Walter Selb (V) – 472 Ringe.

Den österreichischen Mannschaftsmeistertitel holten sich die „Hausherren“ aus Tirol (Laiminger/Achorner) mit 2907 Ringen vor den Favoriten aus Vorarlberg (Selb/Stoderegger) mit 2861 Ringen. Bronze holte das Bundesland Kärnten (Marinitsch/Gruber) mit 2826 Ringen.

Insgesamt gab es bei diesen Österreichischen Meisterschaften 68 Starts. Zu vermelden gibt es bei PPC 1500 einen Aufschwung bei der Teilnahme gegenüber dem letzten Jahr. Auch Interesse merkt man aus Ostösterreich. Mehrere Anfragen aus dem Raum Wien/Niederösterreich lassen Gutes erhoffen.